



Digitale Bildung

Kurzinfo

TUMO ist ein innovatives Bildungsprojekt für junge Menschen zwischen 12 und 18 Jahren. Im TUMO-Zentrum Mannheim können sie freiwillig und nach der Schule ihre Fähigkeiten in digitalen Lernfeldern erweitern. Das Spektrum reicht von Technologie bis Kreativität. Ab Anfang nächsten Jahres stehen dazu im Technologiezentrum Mafinex in Mannheim 100 Arbeitsplätze zur Verfügung, an denen bis zu 1.000 Jugendliche pro Woche lernen können. **Das Angebot ist kostenlos.**

TUMO – aus Armenien in die Welt

TUMO hat seinen Ursprung in Armenien. Dort wurde das erste TUMO-Zentrum 2011 im Tumanyan-Park in Jerevan eröffnet. Der Park, im Volksmund Tumo-Park genannt, war Namensgeber für die digitalen Bildungszentren.

Mittlerweile gibt es vier TUMO-Zentren in Armenien und weitere 8 weltweit.

In Deutschland wird Anfang 2024 in Mannheim das zweite TUMO-Zentrum nach Berlin eröffnet. Mitte Dezember 2022 unterzeichneten die Projektpartner Starkmacher e.V. als Träger, TUMO Ventures als Franchisegeber und die KfW als strategischer Partner für TUMO in Deutschland den Vertrag. Gefördert wird das Zentrum durch die Dietmar Hopp Stiftung sowie die Stadt Mannheim.

„Das TUMO-Zentrum ist ein Projekt, das durchaus das Adjektiv ‚begeistert‘ verdient. Es kann uns in zwei zentralen Fragestellungen bedeutend weiterbringen: Die eine betrifft die Bildungsgerechtigkeit und die andere die Digitalisierung. Die Leitfrage des Gründers, wie eine Schule aussehen müsste, wenn es keine Schulpflicht gäbe, hat mich sehr beeindruckt. Von der Wirkung des Projekts sind wir überzeugt – wie auch die breite Zustimmung durch den Gemeinderat beweist. Wir danken Starkmacher e.V. sowie der Dietmar Hopp Stiftung herzlich für ihr Engagement.“
Dr. Peter Kurz

Oberbürgermeister a.D. der Stadt Mannheim (Presseinfo 07.11.2022)



TUMO - Gemeinsam die digitale Welt erleben

Individuell, freiwillig und im eigenen Tempo – so gestaltet sich der Lernpfad für die Jugendlichen. Dazu stehen ihnen 8 spannende und vielseitige digitale Lernfelder zur Verfügung, aus denen sie je nach Interesse und Schwerpunkt auswählen. Dank des individuellen Lernpfades erlangen sie Grundfertigkeiten, die in Workshops und eigenen Lernlaboratorien vertieft und gefestigt werden. Am Ende ihrer TUMO-Zeit haben sich die Jugendlichen ein eigenes Online-Portfolio erarbeitet, mit dem sie ihre erworbenen Fähigkeiten sichtbar machen.

3 LERNPHASEN

► 1. Selbstlernphase

Die Jugendlichen arbeiten mit der Lernsoftware an den von ihnen gewählten Modulen. Dabei werden sie von Coaches unterstützt und beraten.

► 2. Workshops

Das Erlernte aus den Modulen wird unter professioneller Anleitung vertieft.

► 3. Learning Labs

Expert:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft wenden das Wissen an und setzen Projekte aus der Praxis mit den Jugendlichen um.



TUMO-Portfolio

Am Ende ihrer TUMO-Zeit erhalten die Jugendlichen eine moderne Form des Lernnachweises. Sie zeigen Ergebnisse ihrer Kreativität statt reproduziertem Wissen.

8 LERNFELDER



Robotik



Programmierung



Fotografie



3D-Modellierung



Musik



Spieleentwicklung



Grafikdesign



Filmproduktion

Ihr Kontakt zu TUMO Mannheim

Fragen zum TUMO-Zentrum Mannheim und dem pädagogischen Konzept beantworten wir gerne oder schauen Sie auf www.mannheim.tumo.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Nicole Böke
Leiterin Kommunikation & Marketing
n.boeke@starkmacher.eu